Applaus nach dem Konzert mit dem Dom Kosaken Chor am 13.November in St. Servatius

Liebe Sänger, liebe Freunde und Förderer des Chores!

Wenn sich ein Jahr dem Ende neigt, ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Und die ist für unseren Chor im Jahre 2011 äußerst positiv. Neben 14 Auftritten in der Öffentlichkeit, über die wir im Innenteil dieser Ausgabe ausführlich berichten, konnten wir auch noch zwei Konzerte erfolgreich gestalten. Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unserem Chorleiter Eckart Radl aussprechen, der uns immer wieder eine große Stütze bei all unseren Auftritten war.

Zwei Ereignisse haben bei allen Sängern und Zuhörern, die dabei waren, einen Eindruck hinterlassen, den sie so bald nicht vergessen werden:
Das eine war die musikalische Mitgestaltung der Sonntagsmesse im Straßburger Münster und das andere das gemeinsame Konzert mit dem Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff in unserer Kierberger Kirche St. Servatius.

Auch in diesem Jahr möchten wir all denen Dank sagen, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützt und geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Frauen und Partnerinnen unserer Sänger.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012.

Männerchor Brühl-Kierberg 1877

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung

Am 28.01.2011 begrüßte Vorsitzender Helmut Auschner 29 aktive Sänger und ein inaktives Mitglied im Vereinslokal „Zur Eule“ zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung des Chores. Nach den Regularien wie Bericht des Vorsitzenden und des Kassierers diskutierten die Sänger über die Aktivitäten des laufenden Jahres. Grundsätzlich befürworteten die Sänger mehrheitlich, sich verstärkt in der Öffentlichkeit als Chor darzustellen.

Albert Sterzenbach möchte 2012 nicht mehr als Geschäftsführer kandidieren. Hans Georg Konert erstellt eine Chekliste für die neue Arbeitsverteilung.
Die Zukunft der Eule ist ungewiss. Mit großer Wahrscheinlichkeit muss ein neuer Probenraum gefunden werden. Der Vorstand erhielt den Auftrag zur Sondierung.

Weiterhin galt es Dank zu sagen allen Sängern für den guten Probenbesuch und die Unterstützung bei all unseren Aktivitäten, Herbert Müller für die ausgezeichnete Gestaltung der Jahreszeitung und Horst Latz, der für seine aufwändige Tätigkeit als Archivar den traditionellen Goldenen Tropfen erhielt. H.A.

Karnevalsfeier in der Eule

Am 25.02.2011 erbebte die Eule in ihren Fugen, als der Männerchor dort Karneval feierte. Unter Leitung ihres Vorsitzenden Helmut Auschner spielte sich dort auf engstem Raum ein buntes Programm ab. Nach der Begrüßung zahlreicher Mitglieder und Freunde des Chores, fand ein Männerballett reges Interesse und Anerkennung. Auch das Brühler Dreigestirn von 2010 schaute vorbei und wurde mit viel Applaus

empfangen.

Dann trat das Brühler Kinderdreigestirn auf; mit Jungfrau Eva, Bauer Janis und Prinz Leon, das mit ihren Ansprachen sofort die Herzen der Zuhörer eroberte.

Prinz Ralf, Bauer Franz Josef und Jungfrau Gisela glänzten mit begeisternden Reden und Prinzenführer Karl Heinz Becker hatte Mühe seine Tollitäten für den nächsten Auftritt „einzusammeln“.

Renate Auschner verteilte reichlich ihre selbstgebastelten Karnevalsorden.Frau Horchem mit ihrem Team sorgte eifrig dafür, dass keine „Durststrecken“ entstanden.Alleinunterhalter Günter Stommel lud mit seiner stimmungsvollen Musik zu Tanz und Polonaise ein. H.M.

Herr Bürgermeister Poschmann war wieder zu uns gekommen, um Grüße aus dem Brühler Rathaus zu überbringen und mit uns zu feiern.

Als die Schlossgarde Rut Wieß, gefolgt vom Brühler Dreigestirn, die Eule in Besitz nahm, erreichte die Begeisterung ihren Höhepunkt.

Als wieder Ruhe eingekehrt war, meldete sich Hans Georg Konert als Johann, Hausmeister im Bundestag, zu Wort und berichtete mit tiefsinnigen Worten über seine Erfahrung mit den Volksvertretern.

Stand am Brühler Karnevalszug

Am Sonntag, den 06.März, hatten einige Sänger unter Leitung von Hubert Anders neben Elektro Geuer ein Zelt aufgebaut. Hans Georg Konert hatte erfolgreich die Organisation der Verpflegung in die Hand genommen. Viele Sänger mit ihren Familien und Freunden stellten sich nach und nach ein und standen stundenlang essend, trinkend, singend und schunkelnd vor dem Zelt, während der Zug vorbeizog. Rasch war mancher Beutel gefüllt und viel zu schnell erschien der Müllwagen, der das Ende des Zuges markierte. H.M.

Beteiligung am Kierberger Gemeindefest

Am 08. Mai feierte die Kierberger Pfarrgemeinde St. Servatius in der Barbaraschule ihr alljährliches Gemeindefest, dessen Erlös gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird. Der Männerchor beteiligte sich auch in diesem Jahr an den Vorbereitungen und übernahm gemeinsam mit Eltern der Schulpflegschaft den Ausschank an der Getränketheke. H.M.

Sonderproben in der Eule

In diesem Jahr standen im Mai das Frühlingskonzert und im November das Konzert mit dem Don Kosaken Chor auf dem Programm. Auf Wunsch von Chorleiter Eckart Radl wurden daher am 16. April, am 14. Mai und am 05. November Sonderproben in der Eule vorgesehen. Und so ging es zu:
Samstag 10.00 Uhr im Probenraum. Fast alle Sänger waren anwesend. Stimmübungen im Stehen. Setzen! 2. Bass! 1. Bass! Zusammen! 2. Tenor! 1. Tenor! Zusammen! Alle! Kurze Kaffeepause.
1. Bass! Außenstimmen dazu! Die Gullaschsuppe

von Frau Horchem steigt uns in die Nase. Kurze Mittagspause mit Suppe und Brötchen. Statt Mittagsschlaf Kaffee. 1. Bass! 2. Bass! Zusammen! Tenorstimmen dazu! Um 15.00 Uhr ein Stück Kuchen und Kaffee. Weiter! 2. Tenor! 1. Tenor! Bässe dazu! 17.00 Uhr geschafft! Chorleiter ist nicht zu bremsen. 17.10 Uhr endlich Schluss. Vielen Dank an Eckart für seinen unermüdlichen Einsatz; vielen Dank an Frau Horchem für ihre sehr gute Betreuung. H.M.

Goldhochzeit

Am Samstag, den 21.Mai feierten Jakob und Gretel Minwegen ihr Fest der Goldenen Hochzeit. Die Festmesse um 11.00 Uhr in der Kirche St. Servatius wurde vom Kierberger Kirchenchor festlich gestaltet. Anschließend trafen sich die Mitglieder des Männerchores und Kirchenchores im Vorraum der Kirche und sangen ein „Hoch“ auf das Jubelpaar. Das vom Männerchor vorgesehene „Ständchen“ war leider bei dem herrschenden Gratulationsgedränge nicht durchführbar. Mit Verwandten und Freunden ging die Feier in der Heider Schützenhalle weiter. H.M.

Frühlingskonzert vom 28.05.2011

Die Vorbereitungen auf das Frühlingskonzert liefen auf Hochtouren und dann marschierten wir in die volle Halle ein; mit Rucksack, angehängten Wanderschuhen und mit dem Lied, Wandern im Mai. Die Bühnendeko stimmte, hatte sie wieder in gekonnter Manier unser Chormitglied Günther Frerker geschaffen.

U. a. sangen wir mit entsprechender Deko und Hasen-Mützen sowie mit Unterstützung unserer lieben Mädels von der Schlossgarde und einer Sängerin aus dem später erwähnten Quartett das „Lied von den zwei Hasen“. Es ging weiter mit Frühlingsliedern bis hin zu verschiedenen Trinkliedern. Ansonsten war das Fest gelungen, Getränke, Imbiss und Bedienung, alles wohl vorbereitet. Die Choreinlage mit unserem Chorleiter Eckart Radl und seinem Quartett „tune up“ aus Köln, kam beim Publikum gut an. Es war ein gelungenes Frühlingskonzert. Der Dank von Helmut Auschner ging natürlich in seiner Rede im Besonderen an die Schulleitung für die Nutzung des herrlichen Saales.
D.K.B.

Vatertagsvergnügen am 02.Juni 2011.

Wieder einmal bestätigte sich das große Interesse an unseren Vatertagsaktivitäten!
Zur frühen Morgenstunde versammelten sich 38 Teilnehmer (bis auf wenige Ausnahmen alle Chormitglieder sowie eine steigende Anzahl aus dem Förderer- und Freundeskreis) vor unserer „Vereinsgarage“ zum deftigen Frühstück, das Hans Müller gesponsert hatte.

Bei sonnigem Wetter ging es danach frohgelaunt durch den Fredenbruchwald in Richtung Vochem über die blühenden Felder an Pferdekoppeln vorbei zum Weilerhof.

„Das erste Bier muß zischen“, heißt es im Chorlied und das tat es auch. Schnell war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Bei unseren Trinkliedervorträgen gesellten sich sangeslustige Freunde aus Reihen der „Fidelen Bröhler“ dazu. Der Applaus der zahlreichen Gäste bestätigte die Entscheidung, unseren Chorleiter Eckart Radl (der u.a. mit dem Radl da war), eingeladen zu haben.

Interessiert haben wir dann an der Brauereiführung durch den Inhaber Wilhelm Bischoff teilgenommen, der nicht unerwähnt ließ, daß unser ehemaliger Sänger und jetziges Fördermitglied Gerd Luthart ihm stets als erfahrener Braumeister zur Seite stand.

Für gute Kondition der fröhlichen und trinkfesten Sängerschar spricht die überraschende Tatsache, dass fast alle die knapp einstündige Wanderung zum Vereinslokal in Kierberg bewältigten.

Hier wurden wir von Margret Horchem traditionell mit Kaffee und Kuchen empfangen.
So gestärkt ging es dann beim Kegel- und Skatturnier, bei weiterhin harmonischer Stimmung, um wertvolle Preise und Meister-Ketten. Diese errangen Heinz Dreikhausen (Kegeln) und Albert Schneider (Skat). Letzterer hatte als Gast teilgenommen und sich nach der Ehrung spontan als Fördermitglied unseres Chores angemeldet. W.P.

Brühler Liedertafel am 24.06.2011

Die Brühler Liedertafel, endlich mal wieder ohne Regen; der Auftritt war möglich. Ansingen in der Galerie am Schloss ab 19.00 Uhr. Unser Auftritt in Kluft war für ca. 20.00 Uhr eingeplant, allerdings ohne Teilnahme mit dem MGV Schwadorf, welcher vorher absagte. Eingeplant waren 3 Lieder, „Frühlingsgruß“, „Der Jäger Abschied“ und das Lied von den zwei Hasen,welches beim Publikum für Überraschung, aber auch für anerkennenden Beifall sorgte.
Es war von unserem Chor wieder eine sehr gelungene Darstellung und sicherlich auch eine große Reklame. D.K.B.

Mittsommerfest in der Melanchthonschule

Das Mittsommerfest ist inzwischen ein fester Bestandteil des Chorlebens geworden. Am 02.Juli dieses Jahres gegen 14.00 Uhr empfingen Peter und Margeritta Kau mit ihren Drehorgeln die Chorfamilie mit Freunden und Förderern am Eingang Kaiserstraße der Melanchthonschule. Auf dem Schulhof war schon alles vorbereitet. Da kein Bierwagen zur Verfügung stand, musste eine Biertheke der Bischoff-Brauerei herhalten, was sich letztlich als vorteilhafter erwies. Zunächst war die Kuchentheke sehr begehrt, später der Essenstand des Kochklubs,der Flammkuchenstand und der Weinstand. Für die Kleinen standen Kuntibunt und Hüpfburg bereit. Hans Georg Konert und Peter Bollenbeck organisierten ein Singen für Kinder, das sehr gut angenommen wurde.

Als es dämmerte, loderten die Mittsommerfeuer auf und der Chor sang dazu. Nach dem gemeinsamen Singen, das nicht so recht in Schwung kommen wollte, blieben viele in gemütlicher Runde noch lange zusammen. H.M.

Mitgestaltung der Abendmesse in St. Margareta

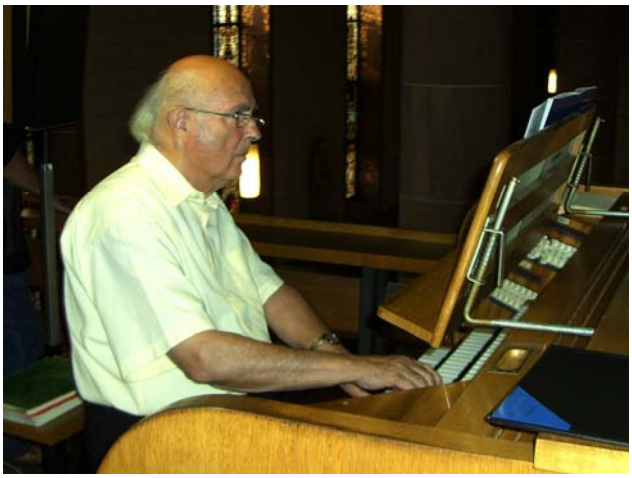
Während unserer Chorreise Ende Juli wollten wir die „Deuxieme Messe pour les societes chorales“ von Charles Gounod während eines Gottesdienstes im Straßburger Münster darbieten. Das Angebot, diese Messe im Abendgottesdienst am 16. Juli in St. Margareta in Brühl zu singen, kam uns daher sehr gelegen. Unter der Leitung von Eckart Radl, von der Orgel gut unterstützt durch Organist und Chorleiter Peter J. Klasen, konnten wir mit dem Ergebnis unseres Gesanges sehr zufrieden sein. H.M.

Chorreise in den Schwarzwald vom 28. bis 31. Juli

Vor zwei Jahren führte uns eine erlebnisreiche - von Jörg Oschmann bestens organisierte - Chorreise nach Thüringen. Diesmal waren Schwarzwald und Elsaß unser Ziel.

Am Donnerstag, den28. Juli, saßen wir schon um 7.30 Uhr im Reisebus der Fa. Zik-Gruppenreisen. Unser erstes Ziel war Gengenbach, das wir mittags erreichten; mit genügend Zeit zur Besichtigung der sehenswerten Altstadt einschl. Kirche. Am späten Nachmittag trafen wir in unserem Hotel „Bären“ in Oberharmersbach ein. Am nächsten Tag stand ein Tagesausflug nach Colmar auf dem Programm, mit einer Fahrt durch herrliche Schwarzwaldtäler und die eindrucksvolle Elsässer Landschaft.

Nach unserer Rückkehr folgten wir der Einladung des Harmersbacher Chores zu einem gemeinsamen Volksliedersingen auf dem Marktplatz. Am dritten Tag fuhren wir entlang der elsässischen Weinstraße nach Kaysersberg, dem Geburtsort Albert Schweizers



und zum Weinstädtchen Riquewihr. Eine Gegend riesiger Weinrebenfelder, die immer wieder durch kleinerer Orte unterbrochen wurden.

Abends hatte der Chor die Gelegenheit die Abendmesse in Oberharmersbach musikalisch mitzugestalten; unterstützt von Koponist, Chorleiter und Organist Willy Giefer an der Orgel. Anschließend

fand im Hotel „Bären“ ein bunter Tanz- und Unterhaltungsabend statt.

Sonntags waren wir schon sehr früh auf den Beinen. Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns mit einem Ständchen von der Wirtin des „Bären“ und schon ging die Reise nach Straßburg. Gegen 10.30 Uhr trafen sich die Sänger zum Einsingen im Straßburger Münster. Um 11.00 Uhr begann die Festmesse mit dem Einzug und der Begrüßung vieler Trachtengruppen aus dem Elsass. Wir Sänger warteten im Chorgestühl hinter dem Altar auf unsere Einsätze. Wir sangen, hinter dem Altar stehend, konzentriert und harmonisch, Kyrie, Sanctus, O salutaris hostia und Agnus Dei aus der „Deuxieme Messe pour les societes chorales“ von Charles Gounod. Die Orgelbegleitung

der Organistin war vorbildlich, den Gesang unterstützend und nicht übertönend. Eine gute Lautsprecheranlage machte unseren Gesang überall im Münster gut hörbar. Dies war der Höhepunkt unserer Reise und ein Meilenstein in der Geschichte unseres Chores. Nach der Besichtigung der Altstadt von Straßburg brachte uns der Bus wieder wohlbehalten nach Kierberg zurück. H.M.

Wein- und Hoffest in Hersel am 21. August 2011

Auf Einladung unseres Weinlieferanten Herrn Antwerpen besuchten wirauch in diesem Jahr das Wein- und Hoffest in Hersel. Ein Bus der FirmaGäke brachte die Sänger mit Partnern und Gästen nach Hersel. Mit einem gelungenen Liedvortrag - natürlich Wein- und Trinklieder - konnte der Chor die Besucher begeistern. Die Chorfamilie erlebte bei herrlichem Sonnenschein und guten Weinen einen wunderschönen Nachmittag. P.H.

Einsatz bei der Kierberger Kirmes

Am 27. und 28. August feierte Kierberg seine Kirmes. Neben den Löstigen Kierbergern, dem Tamborchor und der Oldie AG beteiligte sich auch der Männerchor am Auf- und Abbau der Einrichtungen und an der Durchführung der Kirmesaktivitäten. Eine besondere Attraktion der Kirmes war die Sternfahrt der Motorräder. Die Siegerehrung wurde von Herrn Bürgermeister Poschmann vorgenommen. H.M.

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Chores

Am 13. September trafen sich die Sänger zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Eule. Leider war nur etwa die Hälfte des Chores anwesend. Es galt die Aktivitäten des Chores im Jubiläumsjahr 2012 festzulegen und zu terminieren. Es wurde beschlossen:

Am Samstag, den 12.05.2012 ein Geburtstagsfest mit der Chorfamilie, Freunden und Gönnern zu feiern, am Samstag, den 23.06.2012 das Mittsommerfest zu veranstalten, am Sonntag den 01.07.2012 im Kaiserbahnhof ein Freundschaftssingen mit ehemaligen Chorleitern und deren Chören durchzuführen, am Samstag, den 27.10.2012 ein Festkonzert zu veranstalten und eine Festschrift zu erstellen. H.A.

Freundschaftssingen in Merten

Der MGV „Eintracht“ Merten 1871 hatte anlässlich seines 140. Jubiläums zum 25.9.zu einem Freundschaftssingen eingeladen. Diese Einladung haben wir gern angenommen.Für das Freundschaftssingen hatten 12 Chöre gemeldet. Da unser Vorsitzender Helmut Auschner nicht anwesend sein konnte, übernahm Dieter Becker die Begrüßung und überreichte dem Vorsitzenden, Herrn Heitmann, unseren Spendenbrief. Unter der Leitungvon Eckart Radl sangen wir aus unserem Repertoire die Lieder „Schwinge dich auf mein Lied“, das Trinklied „Nachbar Bruder…“ und „ Lebe. Liebe, Lache“, mit gutem Erfolg. J.W.

Goldhochzeit

Am 22.10. feierten Horst und Waltraud Latz ihre Goldene Hochzeit im Kaiserbahnhof.
Nachdem die Einladung unseres Chores für Samstag sehr kurzfristig ausgesprochen worden war, kam sie für uns Choreaner natürlich sehr überraschend, und somit fiel die Beteiligung am Gesang sehr spärlich aus. Aber die einzelnen Stimmen waren gerade noch ausreichend besetzt. Nach einem kurzen Liedvortrag und einer kleinen festlichen Ansprache mit Anerkennung der vielseitigen Aktivitäten unseres lieben Jubelpaares für den Chor - insbesondere an der Kuchentheke beim Mittsommerfest und bei der Notenpflege - durch unseren 2. Vorsitzenden Dieter K. Becker, wurden u.a. die Lieder „Frisch gesungen“, „Trinklied“ (Nachbar, Bruder), „Der Jäger Abschied“, „Klinge Lied lange nach“, „Lebe liebe lache“, „Was perlet im Glase“, „Der Gesang“ und ein Hochlied auf das Jubelpaar gesungen. D.K.B.

Jubiläumskonzert in Kerpen-Türnich am 29.10.2011

Wir als Chor folgten gerne der Einladung und nahmen am 29. Okt. 2011 am Jubiläumskonzert „90 Jahre Sängerkreis Rhein-Erft“ teil. Unser Auftritt war ein toller Erfolg; auch mit dem Ersatz Chorleiter Frank Schaab in Vertretung für Eckart Radl. Wir sangen „Der Jäger Abschied“, „Abendfrieden“ und „Ein kleines Malheur“. Dieses letzte Lied hatte es insbesondere dem Männerchor in Hürth-Stotzheim sehr angetan, so dass sich unser 2. Vorsitzender kurz entschlossen hatte, dem Chor das Liedstück per Mail gleich zu Wochenanfang zu übersenden. Im übrigen handelten wir uns ein besonderes Lob von Herrn Schmitz vom Hürth-Stotzheimer Männerschor bezüglich unserer sehr guten Stimmen ein.

Zum Schluss sangen etwa 350 begeisterte Sängerinnen und Sänger aus allen teilgenommenen Chören das Erftland - Lied. Dank sagen wir hiermit nochmals an den Dirigenten Frank Schaab; er hatte die Sängerschar ganz gut im Griff. D.K.B.

Teilnahme an der Totengedenkfeier auf dem Nordfriedhof

Am 01.November trafen sich einige Sänger bei der Totengedenkfeier auf dem Nordfriedhof, um ihrer Toten zu gedenken. Der neue Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Hans Georg Konert begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Gedenkfeier. Für den musikalischen Rahmen sorgte diesmal der Kirchenchor St.Servatius. Renate Auschner trug zwei besinnliche Erzählungen vor. Anschließend besuchten einige Sänger die Gräber verstorbener Sänger. H.M.

Konzert des Männerchores mit den Donkosaken

Am 13.November 17 Uhr - nach fast einjähriger Vorlaufzeit - fand das Konzert mit dem Original Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka statt. Der Männerchor Brühl Kierberg

1877 eröffnete das Konzert mit „Die Himmel rühmen“ von Beethoven und dem Chorstück „Trösterin Musik“ von Anton Bruckner mit Orgelbegleitung von Organist und Chorleiter Michael Wülker.
Danach trat der weltberühmte Chor mit 16 Sängern unter seinem Leiter Wanja Hlibka auf und sang a capella

aus seinem Repertoire sowohl sakrale Stücke als auch russische Volksweisen. Das außergewöhnliche Stimmvolumen der Solisten und Begleitsänger aus Tenor und Bass füllte die ganze Kirche aus. Insbesondere beim Lied „Eintönig klingt hell das Glöckchen“ und der Darbietung durch den Countertenor waren die Zuhörer besonders berührt und mancher konnte ein Tränchen im Auge nicht verdrücken. Die Zuhörer dankten dem Chor durch lang anhaltende stehende Ovationen, was Herrn Hlibka veranlasste, noch einige Zugaben des Chores anzustimmen. Als Schlusslied sangen wir gemeinsam mit den Donkosaken „Ich bete an die Macht der Liebe“ von D. Bortniansky. Dies war für uns ein ganz besonderes Highlight. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Chorabend sowohl für die Zuhörer als auch für uns Sänger unvergessen bleiben wird.

Im Anschluss an das Konzert ließ es sich der Kosakenchor nicht nehmen, spontan beim Empfang im Jugendheim ein „Hoch“ auf unser „Geburtstagskind“ Paul Hübinger zu singen.

Daraus war zu sehen, dass auch der Chor der weltweit bekannt und erfolgreich ist, mit dem Verlauf des Konzertes und des Abends zufrieden war.

Wir werden mit dem Don Kosaken-Chor in Verbindung bleiben, um auch zukünftig weitere Konzerte mit dem Chor ausrichten zu können.J.W.

Adventsfeier in Der Eule

Am Sonntag, den 04.Dezember feierte die Chorfamilie mit Freunden ihre Adventsfeier in der Eule. Gegen 16.00 Uhr begrüßte Vorsitzender Helmut Auschner die Anwesenden und bedankte sich für die vielfältige Unterstützung des Chores während des zu Ende gehenden Jahres. Der Chor nahm Aufstellung und sang unter Eckart Radl, der an diesem Tage einen Auftrittsmarathon durchzustehen hatte und daher nur kurz bei uns war, die vorbereiteten Weihnachtslieder. Renate Auschner hatte die von Frau Horchem bereits dekorierten Tische, mit einem Duschgelgesteck (für die Frauen) und einem Lebkuchenengel (für die Männer) „geschmückt“. Nach Kaffee und Kuchen trug Renate Auschner die Geschichte von Waggerl vor :„Warum das Jesuskind lächeln musste“. Und Herbert Gawandtka zitierte Heiner Berzau, der den verfrühten Weihnachtsrummel glossierte. Es war ein gemütlicher und besinnlicher Nachmittag. H.M.

Singen bei der Weihnachtsfeier im Johannesstift in Vochem

Am Dienstag, den 20. Dezember gegen 15.30 Uhr traf sich der Männerchor im Johannesstift in Vochem. Für das Einsingen wurde uns die Hauskapelle im Keller zur Verfügung gestellt. Unter Leitung von Chorleiter Eckart Radl trug der Chor bei zwei Weihnachtsfeiern im Hause eine Auswahl von Advents- und Weihnachtsliedern vor. Diakon Josef Nolte ergänzte die Liedvorträge mit interessanten Weihnachtserzählungen. Unsere Zuhörer freuten sich sehr über die Darbietungen. Wir müssen im nächsten Jahr wiederkommen. H.M.

Lieber Eckart, ein Schnappschuss nach dem Konzert mit den Donkosaken im Jugendheim. Erschöpft und Füße hoch! Du hast ein Jahr voller Strapazen mit uns hinter Dir. Mühevolle Proben und Sonderproben. Dazu im Schnitt in jedem Monat einen Auftritt.
Wir danken Dir für Deine gute Arbeit und wünschen Dir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr. Und viel Ruhe und Erholung für die Anstrengungen im Jubiläumsjahr 2012.

† Wir gedenken unseres Verstorbenen Achim Greven, verstorben am 17.09.2011

Lieber Achim,
Du bist in diesem Jahr von uns geschieden. In den letzten Jahren haben wir uns beim Adventssingen im Johannesstift in Vochem gesehen und wir waren betroffen und traurig, Dich so krank zu erleben.
Heute denken wir zurück an unsere gemeinsamen Reisen mit dem Männerchor, bei denen wir Dich als angenehmen und unterhaltsamen Menschen schätzen lernten.
Und so wollen wir Dich in unserer Erinnerung bewahren.

Runde Geburtstage in 2011

Sänger des Chores:	Gerhard Volmer	60 Jahre	Hans Blum	75 Jahre
	Helmut Auschner	65 Jahre	Günther Frerker	75 Jahre
	Herbert Gawandtka	70 Jahre	Hans Müller	75 Jahre
	Peter Kau	70 Jahre	Heinz Wülfrath	75 Jahre
			Wilhelm Löhning	80 Jahre
Fördernde Mitglieder:				
	Peter Schumacher	65 Jahre	Ulrich Brückner	80 Jahre
	Ulrich Linke	70 Jahre	Hilde Dümmler	85 Jahre
	Marianne Eul	70 Jahre		

Wir wünschen nochmals alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die weiteren Jahre.

Wir gratulieren unseren Jubilaren, 10 Jahre Sänger im Chor:
Gerhard Volmer 01.01.2012 und Peter Kau 29.01.2012

*

Vorausschau 2012

10.01.12	Dienstag	19.30 Uhr 1. Probe 2012
20.01.12	Freitag	18.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinslokal
10.02.12	Freitag	18.30 Uhr MC Karneval im Vereinslokal „Zur Eule“ Eingeladen sind alle Freunde und Förderer mit Partner. Auch Gäste sind herzlich willkommen.
19.02.12	Sonntag	11.11 Uhr Brühler Karnevalszug. Stand MC:
12.05.12	Samstag	MC- Familienfest
17.05.12	Donnerstag	09.00 Uhr ?? Christi Himmelfahrt = Herrentour
23.06.12	Samstag	14.00 Uhr Mittsommerfest auf dem Schulhof der Melanchthonschule
01.07.12	Sonntag	11.00 Uhr Freundschaftssingen im Kaiserbahnhof
25.08.12 bis 26.08.12		Kierberger Kirmes
27.10.12	Samstag	19.00 Uhr **Festkonzert 135 Jahre MC**
01.11.12	Donnerstag	12.15 Uhr Totenehrung auf dem Nordfriedhof mit MC-Liedvorträgen.

Änderungen vorbehalten.

Verantwortlich für den Inhalt Helmut Auschner, Artikel Helmut Auschner, Dieter K. Becker, Willy Pütz, Jürgen Wunderlich, Paul Hübinger, Albert Sterzenbach, Herbert Müller. Zusammenstellung Herbert Müller.